Entgeltmodell des IPSN ab dem Schuljahr 2026/27

1. Haus der Pädagogik und Schulpsychologie

Die Fortbildungsangebote des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN) richten sich in erster Linie an Lehrkräfte der kommunalen Schulen der Stadt Nürnberg, stehen grundsätzlich jedoch auch Lehrkräften anderer Schulträger offen. Ziel ist es, die pädagogische Arbeit an den Nürnberger Schulen insgesamt zu unterstützen, weiterzuentwickeln und damit zur bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler in der Stadt Nürnberg beizutragen.

Teilnahmeentgelte für Veranstaltungen am IPSN

Für Fortbildungsveranstaltungen im Haus der Pädagogik und Schulpsychologie soll künftig ein neues Entgeltmodell gelten. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus kommunalen Schulen der Stadt Nürnberg entstehen keine Kosten. Die entstehenden Entgelte sollen künftig innerhalb des städtischen Haushalts über eine interne Leistungsverrechnung (ILV) zwischen den Dienststellen verbucht werden. Bisher wurden die Entgelte direkt von den Lehrkräften beglichen und diesen anschließend durch die jeweilige Schule erstattet.

Teilnehmergruppe	**bis 2 Stunden**	**½ Tag**	**ganzer Tag**
Personen aus kommunalen Schulen der Stadt Nürnberg	keine Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer	keine Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer	keine Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Personen aus nicht kommunalen Schulen im Stadtgebiet Nürnberg und außerhalb	10 €	20 €	40 €

Die Entgelte orientieren sich an der bisherigen Praxis (bisher pauschal 5 € pro Person und Stunde) und werden bewusst moderat gehalten, um auch Lehrkräften staatlicher Schulen weiterhin eine Teilnahme zu ermöglichen und damit den fachlichen Austausch innerhalb der Nürnberger Schullandschaft zu fördern.

Bei einzelnen Veranstaltungen können aufgrund von Material-, Referenten- oder Organisationskosten höhere Teilnahmeentgelte entstehen. Das jeweilige Entgelt wird in der entsprechenden Ausschreibung der Veranstaltung angegeben.

Kooperationsveranstaltungen

Veranstaltungen, die in Kooperation mit staatlichen Bildungsinstitutionen oder Schulaufsichtsbehörden durchgeführt werden (z. B. Dienststellen der Ministerialbeauftragten, Regierung von Mittelfranken oder die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, Universitäten), sind für die teilnehmenden Personen ohne Teilnahmeentgelt. Dies ermöglicht es, gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen unkompliziert durchzuführen und im Austausch zu bleiben.

Einordnung

Durch das neue Entgeltmodell wird Klarheit geschaffen und die kommunalen Lehrkräfte und Schulen entlastet. Kommunale Lehrkräfte wissen künftig sicher, dass für sie beim Besuch von Fortbildungen im städtischen Fortbildungsinstitut kein Teilnahmeentgelt anfällt. Zudem entfällt der organisatorische Aufwand für die Abrechnung der Teilnahmeentgelte zwischen Lehrkräften und Schulen. Stattdessen soll der Leistungsbezug künftig über eine interne Leistungsverrechnung von IPSN abgebildet werden. Gleichzeitig bleiben die Fortbildungsangebote durch moderate Teilnahmeentgelte auch für Lehrkräfte anderer Nürnberger Schulen niederschwellig zugänglich. Damit unterstützt das IPSN weiterhin die pädagogische Arbeit aller Nürnberger Schulen und leistet einen Beitrag zur Bildungsqualität für die Schülerinnen und Schüler in der Stadt Nürnberg.

2. Energie- und Umweltstation

Preisstruktur der Bildungsangebote der Energie- und Umweltstation

Grundlage für die Festlegung der neuen Entgelte war eine Marktanalyse vergleichbarer außerschulischer Bildungsangebote, die zeigt, dass die bisherigen Preise der Energie- und Umweltstation deutlich unter dem marktüblichen Niveau liegen.

Bei der Festlegung der neuen Entgelte wurden neben der besonderen Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler an Nürnberger Schulen auch Rückmeldungen aus der Praxis berücksichtigt, unter anderem von Klassenleitungen verschiedener Schularten, Schulleitungen, dem Amt für allgemeinbildende Schulen, dem staatlichen Schulamt sowie dem Jugendamt. In diesen Rückmeldungen wurde deutlich, dass stärkere Preisanstiege für Schulklassen und Kindergruppen kritisch gesehen würden. Aus diesem Grund wurde ein moderater Preisanstieg gegenüber den bisherigen Preisen gewählt.

Als Orientierungswert wurde daher ein Entgelt von etwa 1,00 € pro Person und Stunde festgelegt (z. B. 3,00 € pro Person für ein dreistündiges Schulklassenprogramm). Gegenüber den bisherigen Preisen entspricht dies zwar einer Preissteigerung von rund 100 %, die Entgelte liegen jedoch weiterhin deutlich unter dem marktüblichen Preisniveau und betragen etwa die Hälfte vergleichbarer Angebote.

Die Entwicklung der Nachfrage soll im kommenden Jahr beobachtet werden. Bei Bedarf ist eine schrittweise weitere Anpassung der Entgelte vorgesehen.

Angedacht ist zudem, in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ein Fahrticket in das Entgelt zu integrieren. Dadurch würde sich das Entgelt um 2,00 € pro Person erhöhen (z. B. statt 3,00 € dann 5,00 €). Der Vorteil bestünde darin, dass sich Organisation und Buchung für die Schulen deutlich vereinfachen würde. Die Umsetzung ist abhängig von verwaltungsseitigem Aufwand sowie einer entsprechenden Kosten-Nutzen-Abwägung. Die Umsetzbarkeit muss noch geklärt werden. Bis zum Anmeldeschluss lag hierzu noch keine endgültige Aussage vor.

Das neue Entgeltmodel soll ab dem Schuljahr 2026/27 gelten.

3. Entgeltmodell IPSN auf einen Blick (Kurzfassung)

Haus der Pädagogik und Psychologie

Teilnahmeentgelte

Teilnehmergruppe	bis 2 Stunden	½ Tag	ganzer Tag
Personen aus kommunalen Schulen der Stadt Nürnberg	keine Kosten für Teilnehmende[1]	keine Kosten für Teilnehmende[1]	keine Kosten für Teilnehmende[1]
Personen aus nicht kommunalen Schulen im Stadtgebiet Nürnberg und außerhalb	10 €	20 €	40 €

Bei einzelnen Veranstaltungen können aufgrund von Material-, Referenten- oder Organisationskosten höhere Teilnahmeentgelte anfallen. Diese werden in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

Energie- und Umweltstation

Schulklassenprogramm (3 Stunden)

Teilnehmergruppe	Entgelt für 3 Std.
Schulen	3,00 € pro Person

Hort- und Jugendgruppen (2 Stunden)

Teilnehmergruppe	Entgelt für 2 Std.
Gruppen	2,00 € pro Person
jedoch Mindestpreis	20,00 € pro Gruppe

Offenes Programm

Angebot	Entgelt pro Stunde
„Hereinspaziert“	kostenfrei
Ferienprogramm	1,00 € bis 3,00 € pro Person
Vorträge (auch online)	kostenfrei

Drachenbootfahren im Rahmen von BNE-Bildungsprogrammen
(für Gruppen, Dienststellen, Lehrerkollegien – nicht für Schulklassen, Horte, Jugendgruppen)

Teilnehmergruppe	Entgelt für 2 Stunden
Buchbar ab 12 Personen (max. 40 Pers.)	15 € pro Person (2 Std.)
Mindestbetrag bei 12 bis 20 Personen	225 €
Mindestbetrag bei 21 bis 40 Personen	450 €

[1] Abrechnung der Entgelte über interne Leistungsverrechnung